



Frühling

Mär Apr Mai

Düngen – Ich bin ein «Starkzehrer» und brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Gib mir jetzt im Frühling im April einmal eine Portion Langzeitdünger (Mengenangaben auf der Verpackung beachten). Das zweite Mal düngen wir dann erst im Sommer.

Falls der April schon vorbei ist und ich erst jetzt bei dir eingezogen bin, kannst du abwarten und mich dann ganz normal erst im Juni düngen.



Sommer

Jun Jul Aug

Blüten – Sobald es wärmer wird, kann ich Blüten bilden! Diese schaffen Bienen einen Lebensraum und duften hervorragend.

Normalerweise entstehen meine Blüten ca. zwischen Juni und Juli. Sie sind nicht essbar. Du kannst sie jedoch abzwicken und zur Deko in ein Wasserglas stellen

Düngen – Ich brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Nachdem ich im April bereits gedüngt wurde, kannst du mich noch einmal im Juni düngen (Mengenangaben auf der Verpackung beachten).

Falls ich erst jetzt im Juli bei dir eingezogen bin, darfst du mich direkt nach dem Eintopfen schon düngen. Ab August brauche ich keinen Dünger mehr.

Sonstige Hinweise

Giftigkeit

Ich gelte für Mensch & Tier generell als giftig. Weder meine Blätter noch meine Früchte sollten in den Mund gelangen.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Meine Blüten gefallen nicht nur Bienen, sondern auch Menschen. Sie duften leicht nach Honig!



Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen – Sammle lediglich ab und zu heruntergefallene Blätter und Blüten ein, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Schneiden – Wenn du willst, kannst du mich im Herbst nach meiner Blüte zurückschneiden. Eine genaue Anleitung hierzu findest du im Pflanzenlexikon (QR-Code weiter rechts). Dieser Schritt ist aber nicht zwingend notwendig.

Du kannst mich nach Lust und Laune in Form schneiden und aus mir bspw. eine Hecke formen. Dabei ist grundsätzlich egal, wie viele Blätter du mir abschneidest. Ich bin sehr robust.

Sobald die Temperaturen über 20°C steigen, solltest du mich aber nicht mehr schneiden. Sonst kann es sein, dass meine Blätter braun werden.



Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Sammle aber gelegentlich heruntergefallene Blätter und Blüten ein, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Überwintern – Ich bin winterhart und kann das ganze Jahr über draussen stehen. Du musst mich nicht abdecken. Falls es stark geschneit hat, darfst du mich aber leicht schütteln, damit der Schnee abfällt.

Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

➔ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ feey.ch/pages/pflanzendoktor

UNSERE PFLANZENPROFIS



Mona



Chiara



Sven



Nicole



Macy



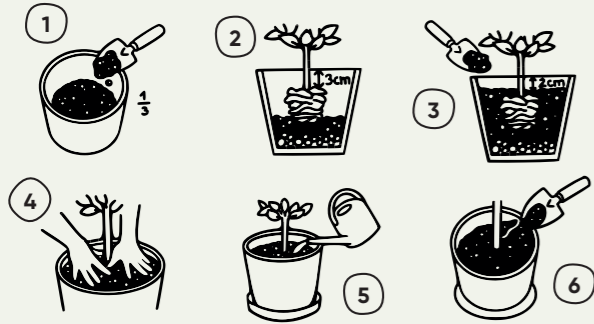
PFLEGEANLEITUNG

Prunus lusitanica

Prunus lusitanica

Das machst du jetzt

Als Kübelpflanze eintopfen



- 1 Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und drücke diese von Hand leicht an.
- 2 Platziere die Pflanze mittig im Topf, sodass der obere Rand des Wurzelballens ca. 3 cm unter dem Topfrand liegt.
- 3 Fülle ringsum mit Erde auf.
- 4 Drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 5 Giesse die Erde grosszügig.
- 6 Fülle evtl. nochmals Erde nach.

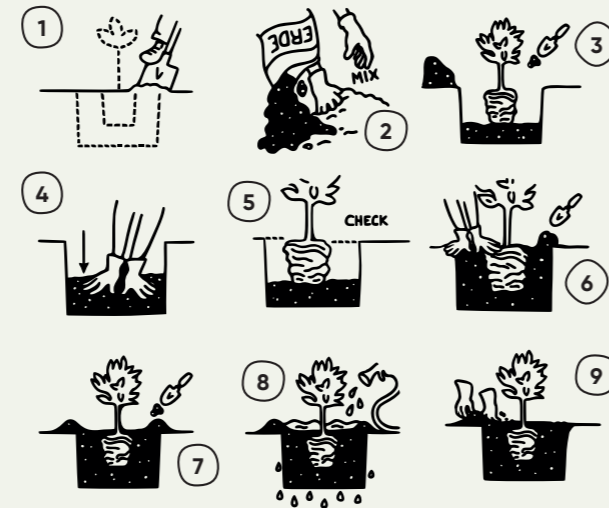
Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Es ist wichtig, dass du die richtige Topfgrösse wählst. Der Topf sollte ca. 1.5 x grösser sein als mein Wurzelballen. Ein zu kleiner Topf schadet mir!



Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Wurzeln abfaulen. Fülle den Topf zu $\frac{1}{5}$ mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies.

Als Gartenpflanze eingraben



- 1 Nimm eine Schaufel und grabe ein Loch. Das Loch sollte in der Höhe und Breite 1.5 x so gross sein wie der Wurzelballen der Pflanze.
- 2 Mische die Erde, die du aus dem Loch geholt hast, mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
- 3 Leere eine Schicht von diesem Erde-Gemisch in das Loch.
- 4 Drücke die Erde im Loch mit den Händen leicht fest.
- 5 Check: Die obere Kante des Erdballens sollte bodeneben aufliegen.
- 6 Fülle mit Erde auf und drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 7 Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die eingegrabene Pflanze. Dies stellt sicher, dass das Wasser beim Giessen nicht davonfliesst.
- 8 Giesse die Erde grosszügig.
- 9 Nach einer Woche kannst du den Erdekreis entfernen und den Untergrund begradigen.

Beim Ein-/Umtopfen solltest du Handschuhe anziehen, da mein Pflanzensaft leicht hautreizend sein kann.

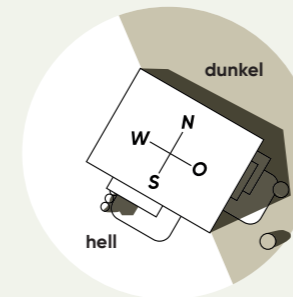
PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

Passenden Standort suchen

Ich bin unkompliziert und kann sowohl in der Sonne als auch im Schatten stehen. Falls ich wünschen darf, möchte ich aber morgens oder abends ein wenig Sonne bekommen. Ich bin ein Solitärgehölz und stehe im Garten darum am liebsten alleine, damit ich mich ausbreiten kann. Falls du aus mir eine Hecke machen willst, solltest du mir etwa 0.5 Meter Abstand zu anderen Pflanzen meiner Art lassen.

Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEELY

Idealer Standort für den Prunus lusitanica



So klappt das Giessen

GRUNDSATZ IM TOPF

Mache alle 4 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ IM GARTEN

Mache alle 7 Tage den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!

An heißen Tagen trocknet die Erde schneller aus. Mache den Fingertest alle 1-2 Tage.

Es ist kalt!

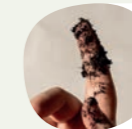
Weil ich im Winter keine Blätter habe, brauche ich kaum Wasser. Mache alle 2 Wochen den Test.

Es regnet.

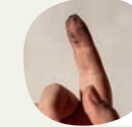
Wichtig: Regen ≠ Giessen. Mache also trotz Regen alle 4 Tage (im Topf) oder alle 7 Tage (im Garten) den Fingertest.

So geht der Fingertest

Stecke deinen Finger ca. 4 cm tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.



Die Erde bröselst staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen*.



* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig fast oben über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur am Morgen, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.